

Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

¹ Die monumentenarchäologischen Untersuchungen vor Ort wurden vom Atelier Berti, Kohler & Wyss, Zürich, durchgeführt. Thomas Kohler, Felix Wyss und ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sei an dieser Stelle für die gewohnt sorgfältige Arbeit und vorbildliche Dokumentation herzlich gedankt. Die grabungstechnische und wissenschaftliche Begleitung lag in den Händen von Jürg Hanser und Jürg E. Schneider.

² 1307, 10. Mai, Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich, Bd. VIII (zit. ZUB), Nr. 2885, S. 165; 1332, 1. Dezember, ZUB XI, Nr. 4481, S. 377.

³ 1252, 9. November, ZUB II, Nr. 848, S. 307f.

⁴ 1254, 19. März, ZUB II, Nr. 885, S. 344f.; 1267, 20. Juli, ZUB III, Nr. 1356, S. 69f.; 1274, 11. September, ZUB III, Nr. 1569, S. 278ff.

⁵ Urkundenregesten des Staatsarchivs des Kantons Zürich, 1336–1369, Zürich 1987, Nr. 1611 und 1613, S. 327f.; vgl. auch die Nr. 1591/92, S. 324.

⁶ Zürcher Stadtbücher, hg. v. H. Zeller-Werdmüller, Bd. 1, S. 171f., Leipzig 1899.

⁷ Archiv für Schweizerische Geschichte, hg. von der Allg. Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz, Bd. 5, Zürich 1847, S. 283f.

⁸ Zu den denkmalpflegerischen Massnahmen vgl. den Beitrag in Zürcher Denkmalpflege, Stadt Zürich, Bericht 1989/90, S. 16ff. Zu den früheren Beiträgen über die Wettingerhäuser, vgl. Salomon Vögelin, Das Alte Zürich, Zürich 1878, Bd. I, S. 212ff.; Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Zürich/Stadt, Bd. V, Basel 1949, S. 40ff.; sowie die Besitzergeschichte von Paul Guyer, Ms. im Baugeschichtlichen Archiv der Stadt Zürich.

Adresse der Autoren:

Dr. Jürg E. Schneider und Jürg Hanser
Baugeschichtliches Archiv / Büro für
Archäologie der Stadt Zürich
Neumarkt 4
8001 Zürich

Thomas Kohler
Atelier Berti, Kohler & Wyss
Napfgasse 3
8001 Zürich

Zürcher Vortragsreihe Programm 1994

Donnerstag, 20. Januar 1994
Dr. *Claudia Brinker*, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Seminar der Universität Zürich:

Von Elefantenburgern und Glücksschlössern – Phantastische Architektur in mittelalterlichen Romanen

Donnerstag, 24. Februar 1994
Walter Weiss, Fachwerkspezialist, Unterstammheim:

Der Fachwerkbau – Entwicklung einer Bauform seit 1300

Samstag, 18. Juni 1994 **Exkursion**
Führung zu den Fachwerkhäusern von Unterstammheim durch Herrn *Walter Weiss*. Besuch der Werkstatt mit Möglichkeit zu praktischer Erfahrung im Fachwerkbau.

Treffpunkt: 13.45 Uhr, Bahnhof Stammheim

Zürich HB	ab 12.49
	(S 12, Bhf. Museumstr.)
ZH-Stadelhofen	ab 12.51
Winterthur	an 13.08
Winterthur	ab 13.11 (S 29)
Stammheim	an 13.41 Uhr

Rückfahrt: Stammheim ab 17.12, Zürich an 18.11 Uhr (Fahrplanänderungen vorbehalten)

Die Vorträge finden im Gebäude der Universität Zürich-Zentrum (altes Hauptgebäude), Hörsaal 109, statt. Gäste sind an den Veranstaltungen herzlich willkommen.

Für den Schweizerischen Burgenverein
Dr. Heinrich Boxler

Voranzeige

Frühjahrsversammlung 1994 in Winterthur
Samstag, den 7. Mai 1994

Weitere Informationen folgen rechtzeitig.

Burgenfreunde beider Basel Winterprogramm 1993/1994

Mittwoch, 24. November 1993, 14.30 Uhr
Dr. *Emil A. Erdin*, Giebenach: Burgen um Paderborn
Ort: Schmiedenzunft, Vorsteherzimmer, Rümelinsplatz 4.

Donnerstag, 25. November 1993, 20.15 Uhr
Bernhard Metz, Strassburg: Die befestigten Kirhhöfe im Elsass (12. – 17. Jahrhundert)
Ort: Kollegiengebäude der Universität Basel, Petersplatz 1, Hörsaal 19.

Samstag, 4. Dezember 1993, ab 17.00 Uhr
Niggi Näggi: Gemütliches Treffen in der Burgenstube, Stapfelberg 4, Basel, mit Bücherverkauf und Bücherflohmarkt.

Mittwoch, 16. Februar 1994, 14.30 Uhr
Dr. *Emil A. Erdin*, Giebenach: Reiseeindrücke

aus Kreta – 4000 Jahre Kultur und Geschichte
Ort: Schmiedenzunft, Vorsteherzimmer, Rümelinsplatz 4.

Donnerstag, 17. Februar 1994, 20.15 Uhr
Dr. *Martin Illi*, Zürich: Wohin die Toten gingen – Bestattungsriten in vorindustriellen Städten
Ort: Kollegiumsgebäude der Universität Basel, Petersplatz 1, Hörsaal 19.

Donnerstag, 3. März 1993, 20.15 Uhr
Prof. Dr. *Werner Meyer*, Basel: Kultureinflüsse von Ost nach West – Burgenbau und Kreuzzüge
Ort: Kollegiumsgebäude der Universität Basel, Petersplatz 1, Hörsaal 19.

Mittwoch, 9. März 1994, 14.30 Uhr
Dr. *Barbara Erlemann*, Basel: Burgenfahrten von früher (Loire – Burgund – Auvergne)
Ort: Schmiedenzunft, Vorsteherzimmer, Rümelinsplatz 4.

Samstag, 26. März 1994,
Wanderung zu den Ruinen der barockzeitlichen Festung auf dem Freiburger Schlossberg
Führung: Dr. *Matthias Untermann*, Freiburg i.Br.

Samstag, 16. April 1994
Jahresversammlung

Für die Burgenfreunde beider Basel
Christoph Ph. Matt

Jahresbeitrag 1993

Wir bitten alle Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag 1993 noch nicht entrichtet haben, dies möglichst bald nachzuholen.

Postcheckkonto Zürich 80-14239

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins

Publiziert mit Unterstützung der
Schweizerischen Akademie der Geistes-
wissenschaften (SAGW)

Geschäftsstelle und Redaktion:
Schweizerischer Burgenverein
Postfach 1539, 4001 Basel
Telephon 061 281 40 77
Postcheckkonto Zürich 80-14239-2
Zahlungen aus dem Ausland erbitten wir
mit internationalem Einzahlungsschein auf
dasselbe Konto

Druck und Gestaltung:
Nord-West-Druck, CH-4632 Trimbach

Titelbild: Der «Wettingerhof» auf dem Stadtporträt von Hans Leu dem Älteren, um 1500, und im Grundriss mit den Bauphasen des 13./14. Jahrhunderts.